

Pressemitteilung

Cureus beginnt Bau von rd. 200 Wohn- und Pflegeeinheiten für Insanto in Flensburg

- **144 barrierefreie Einzelzimmer für stationäre und Kurzzeitpflege, 25 Service-Wohnungen und Tagespflege mit 25 Plätzen werden entstehen**
- **Fertigstellung des Objektes nach KfW 40-Standard bis Oktober 2022 geplant**
- **Immobilien von Cureus stellen die Bedürfnisse der Bewohner in den Mittelpunkt**
- **Insanto Seniorenresidenzen wird Betreiber in Flensburg**
- **Rd. 75 neue Vollzeitstellen für bis zu 90 Mitarbeiter werden entstehen**

Hamburg/Winsen/Flensburg, 17. Mai 2021. Die auf die Entwicklung, den Bau und das Management von Systempflegeimmobilien spezialisierte Cureus GmbH hat nun mit dem Bau einer Seniorenresidenz im Nordosten Flensburgs für den Betreiber Insanto Seniorenresidenzen begonnen. Bis Oktober 2022 ist auf dem rd. 5.000 Quadratmeter großen Grundstück in der Osterallee, in 24944 Flensburg, die Entstehung eines Pflegeheims mit 144 Pflegeplätzen für die stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege geplant. Weiterhin sind 25 Service-Wohnungen und eine Tagespflege mit 25 Plätzen vorgesehen. Der u-förmig angelegte Gebäudekomplex entsteht in drei- bis sechsgeschossiger Bauweise, teilweise mit zusätzlichem Staffelgeschoss, und ist teilunterkellert mit Tiefgarage und hauseigener Wäscherei. Insgesamt werden rd. 11.600 Quadratmeter barrierefreier Wohn- und Nutzfläche nach dem energiebewussten KfW-40-Standard erstellt. Die Flachdächer des Gebäudes werden außerdem begrünt. Die geradlinig und modern gestaltete Fassade ist im Erdgeschoss verklindert und fügt sich mit ihrer hellen Farbgebung hervorragend in die umliegende Bauung ein.

„Wir verzeichnen in Flensburg eine stetig steigende Nachfrage nach modernen Pflegeplätzen. Diesen Bedarf können wir mit unserem Neubau decken“, sagt Marko Stegmaier, Leiter der Bauabteilung von Cureus. „Nach dem Abschluss der Erdarbeiten starten wir direkt mit der Erstellung des Untergeschosses und wollen dann nach lediglich eineinhalb Jahren Bauzeit die neue Residenz an den Betreiber übergeben. Mit Insanto haben wir hier einen erfahrenen Partner an der Seite, der für eine moderne, individuelle Pflege steht.“

„Die neue Seniorenresidenz in Flensburg wird nach Neumünster unser zweiter Standort in Schleswig-Holstein sein und ist als Senioren- und Pflegeheim mit Tagespflege und barrierefreien Service-Wohnungen für Bewohner von Pflegegrad 1 bis 5 konzipiert“, berichtet Jan Kaiser, Geschäftsführer bei Insanto Seniorenresidenzen. „Es ist unsere Zielsetzung, Menschen, die einen hohen Pflege- und Betreuungsaufwand haben, unterschiedliche

Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten unter einem Dach zu ermöglichen und deren Lebensqualität durch Fürsorge und herzlichen Umgang zu verbessern.“ Auch die Mitarbeiter stehen bei Insanto im Fokus: So sind Wertschätzung und ein modernes Arbeitsumfeld besonders wichtig. In Flensburg werden etwa 75 neue Vollzeitstellen für bis zu 90 Mitarbeiter entstehen. Interessenten und Bewerber können sich ab sofort unter info@insanto.de melden.

Moderne Seniorenresidenz mit eigenem Zugang

Im westlichen Gebäudeflügel befindet sich der Eingangsbereich zur Seniorenresidenz. Hier sind neben dem Empfang ein Kaminzimmer mit Bibliothek und ein Restaurant mit eigener Frischküche geplant, das auch durch die Bewohner der Service-Wohnungen, Gäste der Residenz und die Nachbarschaft mit genutzt werden kann, um die soziale Vernetzung der Bewohner zu ermöglichen. Von den 144 modernen Einzelzimmern sind 96 nicht nur barrierefrei, sondern auch rollstuhlgerecht ausgestattet. Eine Eigenmöblierung der Zimmer zur Wahrung der Intimsphäre und als Rückzugsmöglichkeit ist möglich. Die Residenz ist in sechs Wohngruppen gegliedert, die ein häuslich-familiäres Leben sicherstellen sollen. Jede Wohngruppe verfügt über einen privat-familiär gestalteten Gemeinschaftsraum mit Küchen- und Essbereich als Wohngruppenmittelpunkt, der die sozialen Kontakte der Bewohner stärken wird. Die Wohngruppe im Erdgeschoss ist zusätzlich speziell an die Bedürfnisse und den Tagesablauf von Menschen mit stark ausgeprägter Demenz angepasst.

Ostflügel beherbergt Tagespflege und Service-Wohnungen

Im östlichen Teil des Gebäudeensembles ist im Erdgeschoss die Tagespflege mit 25 Plätzen vorgesehen. Sie steht sowohl den Mietern der darüber liegenden Service-Wohnungen als auch Externen zur Verfügung. Im vierten und fünften Obergeschoss befinden sich die 25 modernen Service-Wohnungen mit Größen zwischen 41 und 79 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind barrierefrei sowie teils rollstuhlgerecht ausgebaut und umfassen ein eigenes Bad, ein Schlafzimmer und Räumlichkeiten zum Wohnen und Kochen, als auch Flur und Abstellmöglichkeiten. Teilweise verfügen die Wohnungen über einen Balkon oder eine Dachterrasse. Die Miete für die Service-Wohnungen wird voraussichtlich und je nach Größe zwischen 620 Euro und 1.300 Euro betragen.

Passender Standort und optimale Erreichbarkeit

Der Standort der neuen Seniorenresidenz grenzt an ein gerade erweitertes Wohngebiet und das grüne Umland Flensburgs. Dennoch sind Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und soziale Einrichtungen in nur wenigen Gehminuten entfernt. Das Stadtzentrum ist über die nahegelegenen Bushaltestellen ebenfalls schnell erreichbar. Auf dem Gelände der Seniorenresidenz werden 22 Fahrradstellplätze in einem separaten Fahrradraum sowie 34 Pkw-Stellplätze entstehen. 19 davon in einer Tiefgarage unter dem Gebäude sowie weitere 15 im Außenbereich. Fünf Stellplätze werden behindertengerecht angelegt. Somit ist eine

sehr gute Erreichbarkeit für Besucher und das Pflegepersonal sichergestellt. Die parkartig gestalteten Außenanlagen stehen darüber hinaus allen Bewohnern der Residenz zur Bewegung, zum Verweilen und zum gemeinsamen Miteinander zur Verfügung.

Gebäude nach hochwertigem, individuellem Standard

Der neue Gebäudekomplex in Flensburg entsteht entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind alle Objekte von innen nach außen baulich optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird großer Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen eine wesentliche Rolle, so werden beispielsweise alle Objekte nach KfW 40-Standard errichtet. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Bildmaterial zur Meldung



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Flensburg, Ansicht von Westen, Schleswig-Holstein, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Flensburg, Hofansicht, Schleswig-Holstein, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten

Whitepaper „Systempflegeimmobilie“



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Ein neuer Standard für Systempflegeimmobilien“

[...Download hier...](#)

Pressekontakt

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575

E cw@cureus.de

W www.cureus.de

Cureus GmbH

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH ist ein führender Entwickler von Pflegeimmobilien mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der seinen operativen Hauptsitz in Hamburg hat. Das Unternehmen hat mit der Systempflegeimmobilie einen neuen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Investoren und Bewohnern, etabliert die Cureus GmbH durch ihre Projektentwicklungen neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Sie bietet damit ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint.

Per 30. September 2020 entwickelt das Unternehmen mit seinem ständig wachsenden Team von derzeit rund 110 Mitarbeitenden 27 Pflegeimmobilien mit rd. 2.400 Einheiten. Weitere 46 Projekte mit insgesamt rund 5.500 Einheiten sind bereits notariell gesichert. Diese Projektpipeline hat ein Volumen von rd. 1,35 Milliarden Euro. Das Unternehmen hat allein seit 2015 38 Projekte (3.300 Einheiten) mit einem Projektvolumen von etwa 500 Millionen Euro realisiert. www.cureus.de

Über die Insanto Seniorenresidenzen GmbH

Insanto hat ihren Sitz in Winsen und ist ein Verbund von derzeit sieben Pflegeheimen, die sich um Menschen mit höherem Betreuungs- und Pflegebedarf kümmern. Das Anliegen des Unternehmens ist es, familiäre Strukturen zu entlasten beziehungsweise zu unterstützen. Hierzu werden Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege, aber auch vollständige Dauerpflege angeboten, ebenso gibt es Service-Wohn-Angebote. Insanto ist in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vertreten. Das Unternehmen will Menschen für den Pflegeberuf gewinnen. Und zwar auch die, die über „Pflege“ noch nicht nachgedacht haben. Hierzu wurde ein Fortbildungssystem entwickelt, dass ab 2019 in den Residenzen einführt wurde und den Start in einen beruflichen Aufstieg zur Pflegefachkraft ermöglicht.

Überdies werden durch Insanto auch Pflegekräfte im Ausland gewonnen und bis zur Anerkennung in Deutschland aktiv bei der Einarbeitung begleitet. Um die langfristige Integration im Pflegealltag und in Deutschland kümmern sich eigens im Unternehmen beschäftigte Integrationsbeauftragte.

www.insanto.de